



Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Radevormwald

pro NRW Burgstraße 8 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald
Herr Bürgermeister
Dr. Korsten
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Tobias Ronsdorf

☎ 02191 691717

✉ 02191 667088

29. Juli 2011

fraktion.rade@pro-nrw.net

Antrag zur kritischen Begleitung des Islamunterrichtes und zur Initiative „Radevormwalder Schulen sagen Nein zur Scharia“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Korsten,

die Fraktion von Pro NRW bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Der Rat der Stadt Radevormwald möge beschließen:

Die Verwaltung sorgt in Ihrer Vorbereitung auf den im Sommer 2012 anlaufenden Islamunterricht für eine kritische Begleitung durch Vertreter geeigneter Vereine, wie etwa den Zentralrat der Ex-Muslime, Pax Europa u.ä. Außerdem möge die Verwaltung in Absprache mit Lehrern, Schülern und Schulpflegschaft eine Initiative der Radevormwalder Schulen unter dem Motto „Radevormwalder Schulen sagen Nein zur Scharia“ ins Leben rufen, in der Schüler und Lehrer dazu aufgerufen werden, sich gegen frauen- und freiheitsfeindliche Meinungen zu positionieren.

Begründung:

Mit der Entscheidung des Landtages zur Einführung eines Islamunterrichtes an den Schulen sind wir auch in Radevormwald mit dem Problem konfrontiert, dass an unseren Schulen eine verfassungsfeindliche Ideologie auf dem Lehrplan stehen wird. Dagegen können wir auf kommunaler Ebene nichts tun. Wir können aber trotzdem Stellung beziehen gegen eine islamische Ideologie, in der die Freiheitsrechte unseres Grundgesetzes nicht gelten. Die kritische Begleitung des Unterrichtes, durch Elternveranstaltungen, eine Zusammenarbeit mit dem Kollegium und Unterrichtsbegleitung durch Vereine wie den Zentralrat der Ex-Muslime in Deutschland oder Pax Europa, würde ein kritisches Bewusstsein bei Schülern, Eltern und Lehrern schaffen. Eine gemeinsame Aktion der Radevormwalder Schulen unter dem Motto „Radevormwalder Schulen sagen Nein zur Scharia“ stellen ein mutiges Signal und ein Bekenntnis zu den Werten unseres Grundgesetzes dar.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Ronsdorf
Fraktionsvorsitzender